



111. ordentliche Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonal-Musikverbandes (BKMOV) vom 14. November 2015

(Christof Broger)

Die Stadt Bern in der Hand der Berner Musikantinnen und Musikanten, welch farbenfrohes Bild... Mehr als 700 Delegierte, Veteranen und Gäste trafen sich am Samstag im Kultur-Casino zur 111. Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonalmusikverbandes.

Die Delegierten der Berner Musikvereine in ihren schmucken Uniformen folgten zusammen mit Vertretern aus Politik, Militärmusik und befreundeten Verbänden den traktandierten Geschäften für das vergangene Verbandsjahr.

Als Vertreter der Berner Politik durfte Claude Muller, Präsident des BKMOV, Carlos Reinhard, 1. Vizepräsident des Berner Grossen Rates und die Regierungsrätin Beatrice Simon, Vorsteherin der Finanzdirektion des Kanton Bern und Präsidentin des Verbandes Bernischer Jugendmusiken (VBJ) begrüssen.

In seinen persönlichen Gedanken zu Beginn der Versammlung ging Claude Muller auf die Abnahme der Mitgliederzahlen in den Musikvereinen ein. Viele Vereine sind so nicht mehr in der Lage, ihre Vereinstätigkeiten aufrecht zu erhalten. Als positive Reaktion sieht er die Bildung von Spielgemeinschaften. Dies verlangt aber viel Fingerspitzengefühl von den Verantwortungsträgern. Um das Weiterbestehen langfristig zu sichern, muss der Nachwuchsrekrutierung eine besondere Beachtung geschenkt werden – mündliche Überzeugungsarbeit und direkten Kontakt als deren beste Voraussetzung. Wehret den Anfängen und packt die Probleme an – sein Aufruf an die Musikantinnen und Musikanten.

Ersatzwahl in den Vorstand

Aus gesundheitlichen Gründen musste leider überraschend Beatrice Schryber ihren Rücktritt aus dem Vorstand des BKMOV einreichen. Mit sympathischen Worten würdigte Claude Muller ihre 8 verdienstvollen Vorstandsjahre.

In der Person von Stefan Janzi, Präsident der Musikgesellschaft Boltigen und Vizepräsident des BOMV, ist es dem Berner Oberländischen Musikverband gelungen, einen kompetenten Nachfolger den Delegierten zur Wahl vorzuschlagen. Einstimmig und mit einem grossen Applaus erfolgte seine Wahl.

24. Kantonal-Musikfest 2019 – Fest am See

Traditionsgemäss soll im Jahre 2019 das nächste Berner Kantonal-Musikfest stattfinden. Aufgrund der Ausschreibung haben sich die drei Thuner Vereine – Feldmusik Strättligen, der Musikverein Thun und die Musikgesellschaft Allmendingen Thun - für eine gemeinsame Durchführung dieses Grossanlasses zusammengeschlossen. Als Vertreter des designierten Organisationskomitees stellte Thomas



Bieri, begleitet durch die Fahndelelegationen der drei Vereine, die vorgesehenen Feststandorte vor.

Mit Applaus erteilten die Delegierten den Thunern den Auftrag zur Durchführung des „Fest am See“ in Thun im Jahre 2019.

Als Vertreter des Grossen Rates überbrachte Carlos Reinhard die Wünsche und Grüsse der Berner Politik. Bei seinen Recherchen ist er auf die Dirigenten-Ausbildung im BKMOV gestossen. Er verglich die Kursziele mit der Tätigkeit des Grossratspräsidenten – wie kann ich einen Wettbewerb gewinnen resp eine Session erfolgreich durchführen. Grossratspräsident, wie auch der Dirigent, müssen ihr Orchester im Griff haben, auch mit möglichen Dissonanzen.

Frau Regierungsrätin Beatrice Simon, auch in ihrer Funktion als Präsidentin des VBJ, führte ein Plädoyer für den Musikunterricht. Von Klein auf seien die Kinder an der Musik interessiert. Musikalische Bildung sei allen zugänglich zu machen, dies soll nicht an den finanziellen Möglichkeiten scheitern.

Der Kommandant des Kompetenzzentrum Militärmusik, Oberst Philipp Wagner, wies in seinen Ausführungen auf die wichtige Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Militärmusik und den Musikverbänden hin. Man kann gemeinsam gegen den Mitgliederschwund vorgehen. Die militärische Ausbildung sei, so seine Bemerkungen, eine sehr geeignete Grundlage auch für Vorstandstätigkeiten in Vereinen und Verband.

Für den Schweizerischen Blasmusikverband überbrachte dessen Verbandsleitungsmitglied Sigi Aulbach die Grüsse der Verbandsleitung und berichtete aus den Tätigkeiten des SBV. Speziell hob er das Projekt „jugend + musik“ hervor, dessen Programm ab 2016 greifen sollte. Auch wies er auf das Eidgenössische Musikfest 2016 in Montreux hin, bei dem der BKMOV mit 83 Vereinen vertreten ist, notabene die grösste Delegation aus allen Kantonalen Verbänden.

Am Nachmittag wurden bei einer gebührenden Feier 51 Kantonale Ehrenveteranen (50 Aktivjahre), sowie 89 Eidgenössische Veteranen (35 Aktivjahre) ernannt. Für die musikalische Umrahmung der Delegiertenversammlung und der Veteranenehrung sorgte die Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf unter der kompetenten Stabführung von Dietrich Bögli.

Bernischer
Kantonal-Musikverband

BKMV



Association cantonale
bernoise de musique

ACBM



SWISSLOS

Bernischer
Kantonal-Musikverband

BKMOV



Association cantonale
bernoise de musique

ACBM



SWISSLOS

Bernischer
Kantonal-Musikverband

BKMOV



Association cantonale
bernoise de musique

ACBM



SWISSLOS

Bernischer
Kantonal-Musikverband

BKMOV



Association cantonale
bernoise de musique

ACBM



SWISSLOS